

Pressemitteilung

„Bach im Spiegel“

Bundesjugendchor auf den Spuren Johann Sebastian Bachs

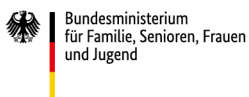
Bachs Motetten im Spiegel zeitgenössischer Kompositionen

Hamburg-Debüt des Bundesjugendchores

Bonn, 8. September 2023 – Der Bundesjugendchor mit Sängerinnen und Sängern im Alter von 18 bis 26 Jahren begibt sich im Jahr des 300-jährigen Jubiläums von Johann Sebastian Bachs Amtsantritt als Kantor der Thomaskirche in Leipzig auf die Spuren des meistgespielten Komponisten aller Zeiten. Im Konzertprogramm „Bach im Spiegel“ korrespondieren Bachs doppelchörigen Motetten mit Meilensteinen der Chormusikgeschichte des 20. Jahrhunderts von György Ligeti, Arnold Schönberg, Caroline Shaw und Dieter Schnebel. Darüber hinaus hat der Deutsche Musikrat einen Kompositionsauftrag vergeben. In der Vokalkomposition „Jesu, my Delighting“ setzt sich die englische Komponistin Roxanna Panufnik mit Bachs Motette „Jesu, meine Freude“ BWV 227 auseinander. Der Bundesjugendchor, 2021 in der Trägerschaft des Deutschen Musikrates gegründet, gibt mit diesem Konzert sein Hamburg Debüt und gastiert mit diesem Programm beim Musikalischen Sommer in Ostfriesland und beim Bachfest Eutin-Plön.

Der Bundesjugendchor erarbeitete unter der Leitung von Anne Kohler das Jahresprogramm „Bach im Spiegel“. Eigens für die jungen Sänger*innen wurde dieses Jahr wieder ein Werk in Auftrag gegeben: Die englische Komponistin Roxanna Panufnik, die zuvor eine Komposition zur Krönung von King Charles beisteuerte, ergründete anhand eines detaillierten Fragebogens die musikalischen Vorlieben der Sänger*innen und ihre Verbindung zu Johann Sebastian Bach. So konnten die Sänger*innen bereits im Vorfeld Wünsche etwa zu Rhythmus und Gestaltung des Werks äußern, die Roxanna Panufnik in die Auftragskomposition integrierte. Gemeinsam mit der Komponistin erforschte der Bundesjugendchor, welche Bedeutung Johann Sebastian Bach für unser heutiges Musizieren immer noch hat.

Hauptförderer:

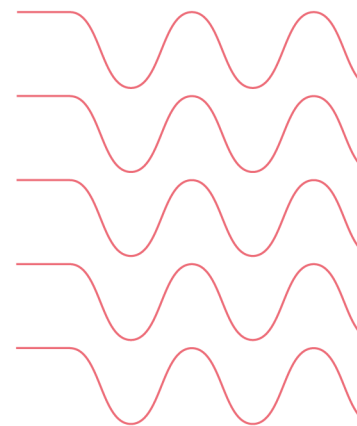


Förderer:



Spender:

Mercedes-Benz



Deutscher Musikrat gGmbH
Bundesjugendchor

Projektleitung: Dr. Caroline Wiese
Weberstraße 59 | 53113 Bonn
Tel: +49 (0)228 2091-109
bundesjugendchor@musikrat.de

Amtsgericht Bonn, HRB 12672
Steuernummer: 205/5783/1383

Geschäftsführer: Stefan Plendl
Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Prof. Martin Maria Krüger

Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE 26370501980007525207
BIC: COLSDE33

www.musikrat.de
www.bundesjugendchor.de

Bach im Spiegel

Bundesjugendchor

Ulrike Becker Violoncello

Gösta Funck Orgel

Anne Kohler Künstlerische Leitung

Dieter Schnebel

(1930–2018)

Contrapunctus I

für 20 Stimmen im Raum verteilt

Johann Sebastian Bach

(1685–1750)

Der Geist hilft unser' Schwachheit auf **BWV 226**

Arnold Schönberg

(1874–1951)

De profundis **op. 50B**

Johann Sebastian Bach

Fürchte Dich nicht **BWV 228**

Roxanna Panufnik

(*1968)

Jesu, my Delighting

(Auftragswerk des Deutschen Musikrates)

Johann Sebastian Bach

Singet dem Herrn **BWV 225**

György Ligeti

(1923–2006)

Lux Aeterna

Johann Sebastian Bach

Komm, Jesu komm **BWV 229**

Caroline Shaw

(*1982)

Partita for 8 Voices, Nr. 1 Allemande

Änderungen vorbehalten!

Konzerte:

22.09.2023, 19:00 Uhr | Leer, Große Kirche

23.09.2023, 19:00 Uhr | Hamburg, Hauptkirche St. Jacobi

24.09.2023, 19:30 Uhr | Plön, Nikolaikirche | Bachfest Eutin-Plön

20.10.2023, 19:00 Uhr | Berlin, Sophienkirche

Weitere Informationen:

Bundesjugendchor

Der Bundesjugendchor (BJC) wurde 2021 durch den Deutschen Musikrat (DMR) zur Förderung des sängerischen Spitzennachwuchses mit einem Auftaktkonzert in der Philharmonie Berlin gegründet. Rund 50 exzellente junge Chorsänger*innen im Alter von 18 bis 26 Jahren erarbeiten in aufeinander folgenden Arbeitsphasen anspruchsvolle Konzertprogramme mit Werken von der Renaissance bis in die Gegenwart. Für die kontinuierliche gesangspädagogische Arbeit an einem homogenen, charakteristischen Klang des Bundesjugendchores ist Anne Kohler als künstlerische Leiterin verantwortlich. Weitere musikalische Impulse erhält der Bundesjugendchor durch Gastdirigent*innen und Kooperationen mit anderen professionellen Ensembles. Der Bundesjugendchor wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert.

Deutscher Musikrat

Der Deutsche Musikrat (DMR) engagiert sich für die Interessen von 15 Millionen musizierenden Menschen in Deutschland und ist weltweit der größte nationale Dachverband der Musikkultur. Er repräsentiert rund 100 Organisationen und Dachverbände des professionellen Musiklebens und des Amateurmusizierens sowie die 16 Landesmusikräte.

Der Deutsche Musikrat e.V. in Berlin setzt mit seiner musikpolitischen Arbeit als zivilgesellschaftlicher Akteur Impulse für ein lebendiges Musikleben und ist steter Dialogpartner für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung.

Die Deutsche Musikrat gGmbH in Bonn organisiert als Träger die dreizehn langfristigen Projekte des DMR: Ensembles: Bundesjugendorchester, Bundesjugendchor, Bundesjazzorchester; Wettbewerbe: Jugend musiziert, Jugend jazzt, Deutscher Musikwettbewerb, Deutscher Orchesterwettbewerb, Deutscher Chorwettbewerb; Förderung: Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb, Forum Dirigieren, Podium Gegenwart, PopCamp und Service: Deutsches Musikinformationszentrum (miz). Darüber hinaus verantwortet sie temporäre Förderprogramme wie „NEUSTART KULTUR – Freie Musikensembles“ und „NEUSTART KULTUR – Stipendienprogramm 2023“.

2023 feiert der DMR sein 70-jähriges Bestehen. 1953 gegründet, ist er zur größten Bürgerbewegung im Kulturbereich geworden. Als Mitglied der UNESCO hat er sich in seinem Handeln der Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen verpflichtet und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Kontakt:

Deutscher Musikrat gemeinnützige Projektgesellschaft mbH

Dr. Caroline Wiese, Projektleitung Bundesjugendchor

Tel: 0228 – 2091 108, wiese@musikrat.de

Sabine Siemon M. A., Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0228 – 2091 163, siemon@musikrat.de